

Reichardt & Co in Berlin.

6081. **Großmaul**, Berliner. 1. Jahrg. 1848. 12. Aug.—Decbr. 21 Nrn. Fol. Jede Nr. 1 N^o; pro Aug. u. Septbr. 9 N^o; vierteljährlich 1/2 fl .

G. Reimer in Berlin.

6082. **Archiv** f. patholog. Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Medicin. Hrsg. v. R. Virchow u. B. Reinhardt. 2. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro 1—3. Hft. * 3 fl .6083. — f. wissenschaftl. Kunde v. Russland. Hrsg. v. A. Erman. 7. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 1—4 Hft. * 5 1/3 fl .6084. **Fortschritte**, die, der Physik im Jahre 1846. II. Jahrg. Red. v. G. Karsten. gr. 8. Geh. 3 1/3 fl .6085. **Sahnke, F. W. M.**, Elisabeth Christine, Königin v. Preußen, Gemahlin Friedrichs des Großen. 8. Geh. 2 1/4 fl .6086. **Leubuscher, R.**, Grundzüge zur Pathologie der psychischen Krankheiten. gr. 8. Geh. 1/2 fl .6087. **Winke, L. Frhr. v.**, Darstellung der innern Verwaltung Großbritanniens. Hrsg. v. B. G. Niebuhr. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1/2 fl .6088. **Virchow, R.**, Mittheilungen üb. die in Oberschlesien herrschende Typhus-Epidemie. gr. 8. Geh. 3/4 fl .

Niegel'sche Buchh. (Heintz & Stein) in Potsdam.

6089. **Adalbert, Prinz v. Preußen**, Denkschrift üb. die Bildung einer deutschen Kriegsslotte. gr. 8. Geh. * 12 N^o.

Zacco in Berlin.

6090. **Verlen**, Journal f. gute deutsche Original-Novellen. 3. Jahrg. 1848. 9. Hft. hoch 4. 4 N^o.

Scheitlin & Bollhofer in St. Gallen.

6091. **Collaturen**, die, u. die Rechte d. Volkes. gr. 8. Geh. 1/6 fl .6082. **Lutz, F.**, Elementarbuch der französl. Sprache. 2. Thl. br. gr. 8. Geh. 1/4 fl .6083. **Mörel, C.**, der badische Aufstand in seinem innern Zusammenhange m. der Reformbewegung in Deutschland. gr. 8. Geh. 1/2 fl .

Schmidt & Spring in Stuttgart.

6094. **Jugendfreund**, der neue deutsche. Hrsg. v. F. Hoffmann. Jahrg. 1848. Juli u. August. gr. 8. Geh. pro 3. Quartal. 1/2 fl .

J. G. Schmitz in Köln.

6095. **Hunolt's, W. F.**, auserlesene Predigten. Zeitgemäß bearb. v. e. kathol. Geistlichen. 2. Bd. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 5/6 fl .

Schulbuch. des Thüringer Lehrervereins in Langensalza.

6096. **Freiheit**. Eine Wochenschrift. Red.: F. G. E. Grefler. 1. Jahrg. 1848. April—Decbr. 39 Nrn. 4. Vierteljährlich * 1 1/3 fl .

Wallishauffer in Wien.

6097. **Flick, D. v.**, untrügliches Mittel ganz gesunde Kartoffeln zu ernten. 8. Geh. 4 N^o.6098. — erfreuliche Resultate des im Großen in Anwendg. gebrachten Kulturverfahrens nach Beaton. 12. Geh. 9 N^o.6099. **Hauer, J. v.**, Beiträge zur Geschichte der österr. Finanzen. gr. 8. In Comm. Geh. * * 9 N^o.6100. **Hofstetter, J. B.**, le véritable conducteur Viennois. Oule meilleur guide des étrangers à Vienne. 16. Geh. 1 fl 12 N^o.6101. **Maulbeerbaum**, der, u. die Seidenraupe, od. prakt. Anleitg. zur Seidenkultur. Von F. X. W. In 2 Thln. Warasdin 1847. 4. Geh. * 1 1/2 fl .6102. **Paduan, L.**, Was muß zunächst f. die Emancipation d. Bauers u. d. Bürgers, durch Aufhebg. der Lehende, Bergrechte etc. geschehen? gr. 8. Geh. 8 N^o.6103. **Schönstein, G.**, Nur immer kreuzfidel! — Anekdoten-Album f. d. J. 1848. 12. In Comm. Geh. 8 N^o.

Wendel's Wwe. u. Sohn in Wien.

6104. **Rehmüller, F.**, Können Deutsche u. Magyaren den Slaven gegenüber bevorzugte Kastenvölker sein? 8. Geh. 1/6 fl .6105. — 2 sehr wichtige Zeitfragen: 1. Können Slaven Deutsche heißen u. es werden? 2. Können im Interesse Deutschlands die Großmächte Oesterreich u. Preußen v. ihrer polit. u. welthistor. Laufbahn verschwinden? gr. 8. In Comm. Geh. * 4 N^o.

O. Wigand's Separat-Conto in Leipzig.

6106. * **Buch**, das goldene, od. ökonom. Hauschaz. Hrsg. v. H. Bauer. 2 Bde. 10. (2.) Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/3 fl .

Nichtamtlicher Theil.

Die Abstempelung zur Versendung nach England betreffend.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig hatten auf Erfordern über einen zweifelhaften Fall ein Gutachten gegeben, und dabei darauf aufmerksam gemacht, daß gesetzlich nicht fest stehe, wie weit bei Verlagsveränderungen, oder in dem Falle, daß derselbe Verleger Besitzer einer einheimischen und einer auswärtigen Buchhandlung sei, die Berechtigung eintrete, die Abstempelung für England zu fordern.

Darauf erwidert die k. sächs. Kreisdirection zu Leipzig in einem Schreiben an den Stadtrath Folgendes:

Die aufgestellte erste Frage: ob ein Sachse, der in einem Staate, welcher nicht in gleichen vertragmäßigen Verhältnissen mit England steht, noch eine Buchhandlung besitzt, das ihm in seinem Vaterlande zustehende Recht auf die in der auswärtigen Handlung erschienenen Werke übertragen könne? muß entschieden verneint werden, da durch den fraglichen Vertrag nicht ein persönliches Vorrecht für den hierländischen Buchhändler begründet wird, sondern lediglich den in hiesigen Landen wirklich erschienenen Werken eine Begünstigung gewährt werden soll. Dagegen wird, soviel den ersten Punkt der zweiten Frage anlangt, auch ein Ausländer, wenn er außer der Handlung im Auslande noch hier eine dergleichen besitzt, für die von ihm im hiesigen Inlande verlegten Werke jene Begünstigung allerdings in Anspruch nehmen können; nur kann hier nicht die Firma allein entscheiden, sondern es muß vorausgesetzt werden, daß die Bücher auch in der That im hiesigen Staatsgebiete herausgekommen und nicht etwa ausländischen Ursprungs sind und bloß die hierländische Firma auf dem Titel tragen. Hierdurch beantwortet sich zugleich der letzte Fragepunkt, indem es als sich von selbst verstehend anzusehen ist, daß, da der fragliche Vertrag die Befreiungen nur den in den contrahirenden Staaten erschie-

nenden Schriften zugesichert, ein in einer ausländischen Handlung erschienenenes Werk auf solche keinen Anspruch hat.

Dem Stadtrathe aber wird noch besonders zur Pflicht gemacht, bei hiesigen Buchhandlungen, welche zugleich außerhalb der mit England in gleichen Vertragsverhältnissen stehenden Staaten Firmen haben, bei der Abstempelung von zum Versand nach England bestimmten Büchern besonders vorsichtig zu sein und soweit möglich, vor der Abstempelung genau zu prüfen, ob die betreffenden Schriften auch wirklich in einem der contrahirenden Staaten erschienen sind. Ganz erledigt schien der Leipziger Deputation hiermit die ziemlich schwierige Frage noch nicht. Es ist aber zu wünschen, daß bald ein deutscher Vertrag mit England die Unbequemlichkeiten und zweifelhaften Verhältnisse beseitigen möge, welche bei den einzelnen Verträgen deutscher Staaten mit England für den gesammten deutschen Buchhandel noch bestehen.

Circular (als Handschrift zu betrachten).

Aufforderung zur Gründung eines Kreisvereins in Pommern mit Hinzuziehung der benachbarten Uckermark und Mecklenburg.

Der Augenblick ist gekommen, wo der Buchhandel seine Aufgabe zu lösen, nicht die Hände in den Schooß zu legen hat, wo wir, und dies vereint zur Erstrebung und Sicherung besserer Zustände, ungesäumt und muthig zu wirken haben.

Wer begreift es nicht, welche Zeit hinter uns liegt, aber auch, welche bedeutungsvolle noch vor uns! Suchen wir sie zu erfassen, uns darüber und über unsere Stellung zu derselben zu verständigen!

Den geehrten Collegen wird von der diesjährigen Ostermesse her bekannt sein, wie zur Erreichung, zur gemeinschaftlichen Wirksamkeit für die Hebung des Buchhandels allgemein der Wunsch ausgesprochen